1. **Wissen und Glauben**
   Gabor Steingarts "Weltkrieg um Wohlstand" – ein Verriss von Dieter Wermuth.
   Quelle: ZEIT

   Kommentar eines ZEIT-Lesers : „Schlecht fundiertes Feuilleton-Halbwissen bildet leider viel zu oft die Basis des ökonomischen Sachverstandes auch unter vielen (angehenden) Akademikern, die es eigentlich besser wissen sollten! Solche Bücher sind ein Paradebeispiel dafür und stärken das unklare Denken."

2. **Vorsicht, Investitionsfalle**
   Die CDU will die Arbeitnehmer am Unternehmen beteiligen. Doch was sich so interessant anhört, ist eine schlechte Idee.
   Quelle: ZEIT
3. **Lohn-Anteil am Volkseinkommen fällt weiter**
   Die gewerkschaftsnahe Böckler-Stiftung sieht eine Wachstumsbelebung durch die Binnennachfrage skeptisch: Das Kaufkraftpotenzial der Arbeitnehmer werde in diesem Jahr einen historischen Tiefpunkt erreichen.
   Quelle 1: Netzeitung
   Quelle 2: Pressemitteilung der Hans Böckler Stiftung
4. **Nachfrage im Maschinenbau bringt neue Jobs**
   In der Branche stellen die Unternehmen 2006 Produkte für mehr als 155 Milliarden Euro her. Die Bestellungen aus dem Inland sind binnen Jahresfrist um ein knappes Drittel gewachsen. Jedes zehnte Unternehmen klagt laut VDMA inzwischen über Arbeitskräftemangel.
   Quelle: WELT
5. **Zahl der Studienanfänger erneut gesunken**
   Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hatte bereits in einem Bericht im September kritisiert, dass im Vergleich zu anderen Ländern die Zahl der Studienanfänger zurückgehe. Deutschland drohe in der Hochschulbildungspolitik den Anschluss zu verlieren, urteilte die Organisation. Während andere OECD-Länder in Bildungspolitik investierten, stagnierten die Ausgaben in Deutschland.
   Quelle: Netzeitung
6. **Die Dunkelmänner**
   Hinter jedem EU-Parlamentarier stehen mehr als zwanzig Lobbyisten. Sie überwachen die Gesetzgebung, drohen Abgeordneten und kaufen Entscheidungen.
   Quelle: ZEIT
7. **Kein Aprilscherz: Die Bundesagentur für Arbeit wird Großanleger**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat eine Verwendung für ihre Milliardenüberschüsse gefunden: Das Geld soll arbeiten – an der Börse. Die BA rechnet mit jährlichen Erträgen in Millionenhöhe.
Quelle: FTD

8. **Studenten boykottieren Gebühren**
Die Initiatoren hoffen, dass 400 000 Studenten ihre Zahlungen an die Hochschulen verweigern.
Quelle: BZ
9. **Seit' an Seit': Lafontaine umwirbt Gewerkschafter für politische Aktionen**
An die 150 Betriebsräte und Gewerkschaftsfunktionäre sind der Einladung zur ersten Betriebsrätekonferenz der Linksfraktion gefolgt. Das Publikum besteht aus Gewerkschaftern, die die vergangenen Jahre als eine einzige Kette von Niederlagen und von Verrat durch die Sozialdemokraten erlebt haben. Wer dieser Debatte folgt versteht, weshalb ein Franz Müntefering auf dem DGB-Kongress ausgepfiffen und Oskar Lafontaine beklatscht wird. Die Sozialdemokraten in den Gewerkschaften werden sich auf einiges einstellen müssen.
Quelle: BZ
10. **Berlin macht Front gegen die Kassenreform**
Der von SPD und Linkspartei geführte Berliner Senat hat die von der großen Koalition geplante Gesundheitsreform in heftiger Form attackiert. "Das größte Problem der gesetzlichen Krankenversicherung – die sich weiter öffnende Schwere zwischen Einnahmen und Ausgaben – wird nicht im Ansatz gelöst", heißt es in einem Antrag des Landes für den Bundesrat.
Quelle: BZ
11. **"Eine faire Globalisierung nutzt fast allen"**
Der Nobelpreisträger Joseph Stiglitz plädiert für weniger Markt und mehr Politik, um den globalen Handel gerechter zu gestalten. Und hofft, dass Hugo Chávez und Evo Morales nachhaltige ökonomische Verbesserungen gelingen.
Quelle: TAZ
12. **Das venezolanische Gesundheitsnetzwerk Barrio Adentro**
Barrio Adentro versorgt kostenfrei Millionen Venezolaner aus den Armenvierteln – bis hin zu Herzoperationen. Mehr als 18.000 Menschen wären ohne die Versorgung der Ärzte von Barrio Adentro gestorben.
Quelle: Junge Welt
13. **Nachtrag zum Hinweis des Tages Nr. 3 vom 27.11.2006: „Exportwirtschaft wird begünstigt"**
Darin wird auf eine Veröffentlichung von Prof. Dr. Fritz Helmedag Bezug genommen, in welchem die These des Kölner IW zurückgewiesen wird, der Grund für die niedrige

Investitionsquote sei eine “zu hohe” Sozialleistungsquote. Ebenso wie die Zusammenfassung in den VDI-Nachrichten ist auch der Originaltext frei im Netz erhältlich.
Quelle: Zeitschrift für Ausbildung und Hochschulkontakt [PDF – 80 KB]